

Ganz Ohr! Hörmedien für Kinder: Tagung in Stuttgart

Montag, 15. Februar 2010

Kerstin Lauer, Pressesprecherin, Hochschule der Medien Stuttgart

22.01.2010

Die Hochschule der Medien in Stuttgart

Foto: HdM Stuttgart

Der Hörmedienmarkt für Kinder wird immer größer und unübersichtlicher. Obwohl es Empfehlungslisten und Auszeichnungen für Kinderhörmedien gibt, die Hinweise zu qualitätvollen Produktionen geben, fehlt es doch an einer grundlegenden Orientierung, was Qualität von Kinderhörmedien auszeichnet. Für Eltern, pädagogische Fachkräfte oder Bibliothekspersonal stellt sich die Frage, wie sich die Qualität von Hörmedien für Kinder beurteilen lässt.

Denn Zuhören ist die Grundlage für die Sprach- und Leseentwicklung bei Kindern und der Großteil der Kinder nutzt Hörmedien. Qualitätskriterien beziehen sich nicht nur auf die Inhalte, sondern vor allem auf die mediale Umsetzung, die entscheidend zum Anregungspotenzial von Hörmedien für Kinder beiträgt.

Deshalb steht die Frage nach der Qualität von Hörmedien im Zentrum der Tagung "Ganz Ohr! Hörmedien für Kinder". Sie findet am 23. Februar 2010 in der Hochschule der Medien, Nobelstr. 10, 70569 Stuttgart, statt. Pädagogen, Medienproduzenten, Verlagsvertreter und Wissenschaftler diskutieren Fragen der Qualität und Konzepte des Einsatzes von Hörmedien in der Arbeit mit Kindern. Besonderes Augenmerk wird auf die praktische Umsetzung von Konzepten für den pädagogischen Einsatz gelegt. Begleitend zur Tagung wird eine kleine Ausstellung zu historischen Kinderhörmedien präsentiert.

Die Tagung richtet sich an Pädagogen, Multiplikatoren, Medien-schaffende, Wissenschaftler und alle an Hörbildung für Kinder Interessierte. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro (10 Euro für Studierende).

Die Veranstaltung wird durchgeführt vom Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK) der Hochschule der Medien, der Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg, dem Evangelischen Medienhaus GmbH Stuttgart, der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK), dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) und dem Südwestrundfunk (SWR). Sie wird von der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) gefördert.

Informationen zum Programm und Anmeldung stehen unter <http://www.hdm-stuttgart.de/ifak/veranstaltungen> bereit.

Kontakt:

Prof. Dr. Richard Stang

IfaK

Telefon: 0711 25706 174

E-Mail: stang@hdm-stuttgart.de

Peter Marus

IfaK

Telefon: 0711/25706-175

E-Mail: ifak@hdm-stuttgart.de

Weitere Informationen:

<http://www.hdm-stuttgart.de/ifak> - das Institut

<http://www.hdm-stuttgart.de> - die Hochschule